

"Ach, wie klingt das gut!" – Literarisches Übersetzen zwischen gattungsbedingten Sprachreflexen, Produktions- und Rezeptionklischees und schöpferischem Eigensinn

Seminar mit Dr. Anja Utler

Literarische Übersetzerin

Gastdozentin am Lehrstuhl für Literatur und Kultur Russlands



Foto: Tom Langdon

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

**Neuphilologisches Institut
Lehrstuhl für Literatur und Kultur Russlands**

Literarische Übersetzungen werden gern und schnell beurteilt. Selten aber werden dabei die der Übersetzung zugrundeliegenden Prinzipien beleuchtet und das eigene Urteil aus deren Evaluation begründet. So bleibt einerseits ein punktuell Wohlgefallen an 'Klang', 'angemessener' Stilistik oder 'flüssiger' Lesbarkeit sich selbst Begründung genug. Andererseits rückt durch die fehlende Detailanalyse des vorliegenden Texts mitunter die Figur der Übersetzer:in mit ihren Prägungen in den Vordergrund. Dagegen zeigt die übersetzerische Produktions- und Rezeptionspraxis, dass für ein empfundenes '(Nicht-)Gelingen' weder handwerkliche Fertigkeiten noch der Hintergrund der Übersetzer:in allein ausschlaggebend sind. Vielmehr ist relevant, welche grundlegenden Entscheidungen getroffen wurden, etwa im Bezug auf das Verhältnis von Textsorte und Sprachlichkeit, auf vermutete Lesererwartungen und auf das übersetzerische Rollenverständnis.

Im Seminar vergleichen wir zum einen verschiedene Übersetzungen eines Ausgangstexts und analysieren, wie sich die wahrgenommenen Strukturen und Wirkungen der Übersetzungen auf beobachtbare Übersetzungsverfahren und konkrete sprachliche Gestalten zurückführen lassen. Zum anderen erproben wir in praktischen Übungen, wie aus unterschiedlichen Übersetzungsentscheidungen auch unterschiedliche Texte entstehen.

Als Arbeitsgrundlage dienen vorrangig Texte aus den slavischen Sprachen und dem Englischen; das Seminar eignet sich für alle, die sich fürs literarische Übersetzen und die Beziehungen zwischen Sprachen und Literaturen interessieren – konkrete Sprachkenntnisse (außer arbeitsfähigem Deutsch) sind nicht gefordert.

Seminar mit praktischen Übungen. Veranstaltungsnummer 04030550, Blockveranstaltung 25./26.11.2022, 16./17.12.2022, 20./21.01.2023 – freitags 16-19 Uhr, samstags 9-15 Uhr, Raum 1.006 (Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude Z6) – Anmeldung über WueStudy ab sofort möglich

Die Veranstaltung steht Hörer:innen aller Fakultäten offen.